

**Surgical Anatomy by Joseph Maclise,
released on January 27, 2008, found on Project Gutenberg**

Source Text

When we remove the internal oblique and cremaster muscles, we expose the transverse muscle, which may be regarded as the *fifth inguinal layer*, F, Pl. 30. This muscle is similar in shape and dimensions to the internal oblique. The connexions of both are also similar, inasmuch as they arise from the inner edge of the crista ilii, and from the outer half of, V, Poupart's ligament. The fleshy fibres of these two muscles vary but little in direction, and terminate at the same place--viz., the linea semilunaris, which marks the outer border of the rectus muscle. But whilst the fleshy parts of these three abdominal muscles, D E F, form successive strata in the groin, their aponeurotic tendons present the following peculiarities of arrangement in respect to the rectus muscle. The tendon of the external oblique, *d*, passes altogether in front of the rectus; that of the internal oblique is split opposite the linea semilunaris into two layers, which enclose the rectus between them as they pass to be inserted into the linea alba. But midway between the navel and pubes, at the point marked G, both layers of the tendon are found to pass in front of the rectus. The tendon of the transverse muscle passes behind the rectus; but opposite the point G, it joins both layers of the internal oblique tendon, and with this passes in front of the rectus. The fibrous structure thus constituted by the union of the tendons of the internal oblique and transverse muscles, *e f*, is named the "conjoined tendon."

<https://www.gutenberg.org/files/24440/24440-pdf.pdf>

last downloaded 01.07.2020



Target Text

Wenn wir den inneren Schräg- und Kremaster-Muskel entfernen, legen wir den transversalen Muskel frei, der als *fünfte Leistschicht* angesehen werden kann, F, Pl. 30. Dieser Muskel ähnelt in Form und Abmessungen dem inneren Schrägmuskel. Auch die Konnexionen beider sind ähnlich, insofern sie vom inneren Rand der Crista ilii und von der äußeren Hälfte, V, des Ligamentum Poupart, ausgehen. Die fleischigen Fasern dieser beiden Muskeln unterscheiden sich nur wenig in ihrer Richtung und enden an der gleichen Stelle, nämlich in der linea semilunaris, die den äußeren Rand des Musculus rectus markiert. Aber während die fleischigen Teile dieser drei Bauchmuskeln, D E F, aufeinanderfolgende Schichten in der Leiste bilden, weisen ihre aponeurotischen Sehnen in Bezug auf den Rectusmuskel die folgenden Besonderheiten in der Anordnung auf. Die Sehne des äußeren Schrägmuskels, *d*, verläuft vollständig vor dem Rectus; die Sehne des inneren Schrägmuskels ist gegenüber der linea semilunaris in zwei Schichten gespalten, die den Rectus zwischen sich einschließen, wenn sie vorbeilaufen, um in die linea alba eingeführt zu werden. Auf halbem Weg zwischen Nabel und Schamhaaren, an der mit G bezeichneten Stelle, finden sich jedoch beide Sehenschichten vor dem Rectus. Die Sehne des Quermuskels verläuft hinter dem Rectus; gegenüber dem Punkt G verbindet sie jedoch beide Schichten der inneren schrägen Sehne und verläuft damit vor dem Rectus. Die so durch die Vereinigung der Sehnen des inneren Schräg- und des Quermuskels gebildete faserige Struktur, *e f*, wird als "verbundene Sehne" bezeichnet.